

Datenkarte 2004: Baden-Württemberg

Gewerkschaftliche Daten

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Gewerkschaftsmitglieder-DGB	913.942	955.543	1.133.332	-4,4%	-19,4%
darunter Frauen	263.301	273.287	298.624	-3,7%	-11,8%

Bevölkerung/Beschäftigung

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bevölkerung (30.9.)	10.691.685	10.652.280	10.222.468	0,4%	4,6%
darunter weiblich	5.443.475	5.425.016	5.216.492	0,3%	4,4%

Bevölkerungsprognose 2020 ¹ (Anteile an der Gesamtbevölkerung)					
	2020	2015	2010	2005	2002
Bev. unter 20 Jahre	18,3%	19,1%	20,1%	21,5%	22,0%
Bev. 20 - 64 Jahre	61,4%	61,6%	61,2%	60,6%	61,5%
Bev. 65 Jahre und älter	20,3%	19,3%	18,7%	17,9%	16,5%

Anteile an der weiblichen Bevölkerung					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
weiblich unter 20 Jahre	17,5%	18,3%	19,2%	20,6%	21,0%
weiblich 20 - 64 Jahre	59,6%	59,9%	59,6%	58,8%	59,6%
weiblich 65 Jahre u. älter	22,8%	21,8%	21,2%	20,6%	19,4%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Erwerbstätige (MZ)	4.984.000	5.019.000	4.793.000	-0,7%	4,0%
darunter Frauen	2.230.000	2.228.000	1.992.000	0,1%	11,9%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Teilzeitbeschäftigte (MZ) ²	1.076.000	1.032.000	736.000	4,3%	46,2%
darunter Frauen	929.000	899.000	681.000	3,3%	36,4%
darunter Männer	148.000	133.000	56.000	11,3%	164,3%

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen (30.6.) ³					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
insgesamt	3.786.700	3.851.400	3.848.300	-1,7%	-1,6%
Frauen	1.664.300	1.683.400	1.643.300	-1,1%	1,3%
Angestellte	2.187.900	2.201.600	1.968.300	-0,6%	11,2%
davon Frauen	1.236.000	1.240.400	1.116.600	-0,4%	10,7%
Arbeiter/-innen	1.598.900	1.649.800	1.880.000	-3,1%	-15,0%
davon Frauen	428.200	443.000	526.800	-3,3%	-18,7%

Erwerbsquote (MZ) ⁴					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Frauen	67,5%	66,7%	62,3%	0,8 PP	5,2 PP
Männer	82,2%	82,0%	83,2%	0,2 PP	-1,0 PP

Wirtschaft/Finanzen

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, jew. Preise) ⁵	314,3	312,4	235,6	0,6%	33,4%
Landeshaushalt Gesamtausgaben ⁶ (Mrd. €)	31,0	30,8	25,6	0,6%	21,1%
Landeshaushalt Schulden ⁶ (Mrd. €)	35,7	33,4	22,4	6,9%	59,4%

Arbeitsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitslose (JD)	336.540	295.005	281.496	14,1%	19,6%
darunter Frauen	151.970	136.121	124.713	11,6%	21,9%
Ausländer/-innen	76.753	68.426	63.192	12,2%	21,5%
Teilzeitarb. Suchende	47.047	42.463	27.255	10,8%	72,6%
davon Frauen	44.973	40.608	26.381	10,7%	70,5%
Jüngere unter 20	7.186	8.040	9.796	-10,6%	-26,6%
Jüngere unter 25	42.789	37.670	42.976	13,6%	-0,4%
1 Jahr und länger arbeitslos ⁷	87.490	72.360	57.083	20,9%	53,3%

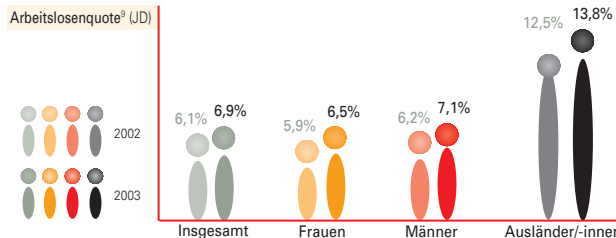
Kurzarbeiter/-innen	34.623	35.276	187.986	-1,9%	-81,6%
---------------------	--------	--------	---------	-------	--------

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer/-innen)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer/-innen)	1.385	2.340	2.125	-40,8%	-34,8%

Teilnehmer/-innen an beruflicher Weiterbildung ⁸ (Fortbildung und Umschulung)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Teilnehmer/-innen an beruflicher Weiterbildung ⁸ (Fortbildung und Umschulung)	16.440	21.259	51.182	-22,7%	-67,9%

Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld	209.017	175.803	168.859	18,9%	23,8%
Empfänger/-innen von Arbeitslosenhilfe	111.245	86.470	47.173	28,7%	135,8%

Streiks					
	2003	2002	2001	2000	1999
beteil. Arbeitn.	148	218.215	56.868	942	115.596
ausgefal. Arbeitstage	153	163.294	20.631	1.017	43.013



Ausbildungsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Auszubildende (31.12.)	200.149	204.393	199.688	-2,1%	0,2%
darunter Frauen	82.453	85.141	83.738	-3,2%	-1,5%

Noch nicht vermittelte Bewerber/-innen um Berufsausbildungsstellen (Ende Sept.)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Noch nicht vermittelte Bewerber/-innen um Berufsausbildungsstellen (Ende Sept.)	1.266	523	1.402	142,1%	-9,7%
darunter Frauen	595	249	638	139,0%	-6,7%

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ende Sept.) ¹⁰					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ende Sept.) ¹⁰	101,8	104,1	123,8	-2,2	-17,8

Soziale Sicherheit

Sozialhilfebezieher ¹¹ insgesamt					
	2003 ¹²	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Sozialhilfebezieher ¹¹ insgesamt	228.190	222.670	254.037	2,5%	-10,2%

Sozialhilfedichte insg. ¹³					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Sozialhilfedichte insg. ¹³	2,1%	2,1%	2,5%	0,0 PP	-0,4 PP
Frauen (>18 Jahre)	1,9%	1,9%	2,2%	0,0 PP	-0,3 PP
Männer (>18 Jahre)	1,3%	1,3%	1,7%	0,0 PP	-0,4 PP
Minderjährige	4,3%	4,0%	4,7%	0,3 PP	-0,4 PP

Sozialhilferegelsätze ¹⁴ (€, 01.07.)					
	2004	2003	1993	Veränd. zu 2003	Veränd. zu 1993
Sozialhilferegelsätze ¹⁴ (€, 01.07.)	297	297	263	0,0%	12,9%

Anmerkungen:

- Bevölkerungsprognose des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
- abhängig Erwerbstätige aufgrund der Umstellung des Meldeverfahrens ist die Vergleichbarkeit mit Daten vor dem 2. Quartal 1999 nur eingeschränkt möglich; gerundete Werte
- Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder
- ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufm. Rechnungswesen
- Septemberteure
- Fortbildung und Umschulung. Wegen einer Änderung in der Erhebungs-
- methodik ist der Vergleich der Ergebnisse vor 1998 mit denen ab 1998 nur bedingt möglich
- Arbeitslose in %, bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber/-innen
- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen; ab 1994 werden die Asylbewerber in der Sozialhilfestatistik nicht mehr erfasst, ein Vergleich der Ergebnisse vor 1994 mit jenen ab 1994 ist nur bedingt möglich
- Einführung der Grundsicherung zum 1.1.2003 werden ältere Menschen und dauerhaft Erwerbsgeminderte aus der
- Sozialhilfe ausgliedert und in einer eigenen Statistik gezählt.
- Sozialhilfebeziehende je 100 der jeweiligen Bevölkerung
- monat. Hilfe zum Lebensunterhalt für Haushaltsvorstände und allein Stehende

Abkürzungen:
 PP Prozentpunkte
 JD Jahresdurchschnitt
 MZ Mikrozensus

Die Herausgeberin und der Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.